

Gier, Macht, Liebe und ... Vertrauen?

FRUTIGEN Letzten Freitag bot das Ensemble THEATERamORT anlässlich der Hauptprobe zum neuen Stück eine Tunnelführung der besonderen Art.

MARTIN WENGER

Im Wartesaal der dritten Klasse des BLS-Besucherzentrums im historischen Bahnhof Frutigen stehen 22 Stühle bereit. Alle BesucherInnen warten voller Vorfreude auf den Beginn der Theaterführung. Verspätet trifft der ehemalige Tennisprofi Stefan Schmidt-Liechti ein (gespielt von Tom Schneider) und telefoniert lautstark. Kurz darauf erscheint auch seine Frau Sonja (Trix Perren), Bauunternehmerin. Die gereizte Stim-

mung zwischen den beiden ist unüberhörbar.

Bald darauf nimmt die gewohnt spannende Führung im Besucherzentrum ihren Lauf. Im Tunnel wechseln sich nun Informationen der Tunnelführer und dramatische Theaterszenen ab. Die erfolgreiche Geschäftsfrau Sonja will ihren finanziell erfolglosen Mann überzeugen, für ihren Vater Transaktionen abzuwickeln. Von besagtem Vater bekommt sie via Handy immer wieder Anweisungen und Tipps für einen Deal, gesprochen in perfektem Hochdeutsch von Tom Schneider, während Stefan, ebenfalls am Handy, mit seiner Freundin im Wallis turtelt, die von Trix Perren in reinem

Walliserdeutsch dargestellt wird. Das Ende des Stücks sei hier nicht verraten.

3 Schauspieler, 10 Aufführungen, 50 Stühle

Das Ensemble, bestehend aus Trix Perren, Tom Schneider und Husi Hauswirth, hatte sich bereits bei verschiedenen Theateraufführungen in der Region getroffen. Bei den Leseproben zum Stück «Agnes von der Tellenburg» entwickelte sich eine Freundschaft zwischen den dreien, und irgendwann kamen sie auf die Idee, im Tunnel ein Theaterstück der anderen Art zu inszenieren – eines, das dort spielt, wo die Handlung auch tatsächlich passiert, mit

wenigen Schauspielern, 50 Stühlen und 10 Aufführungen.

Aus dieser Grundidee heraus möchten sie in den nächsten Jahren weitere Produktionen folgen lassen. Das Stück im Tunnel wurde von Tom Schneider geschrieben. Husi Hauswirth ist für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf verantwortlich, während Trix Perren als «CEO» des Ensembles agiert.

Information und Unterhaltung

Der herzliche Applaus am Ende des Abends zeugte davon, dass das Programm geschickt zwischen technischen Informationen über den Tunnel und den

fesselnden Dialogen des Schauspielerteams wechselte.

Für die SchauspielerInnen war es eine grosse Herausforderung, in ständig wechselnden Standorten mit unterschiedlichen Licht- und Akustikverhältnissen auf Tuchfühlung mit dem Publikum zu gehen.

Das Theaterstück fügt sich ausgezeichnet in die schon grundsätzlich interessante Tunnelführung und bietet dem Publikum einen äusserst informativen und unterhaltsamen Abend.

Aufführungsdaten:

16., 18., 19. und 30. Oktober sowie 1., 2., 13., 15., 16. und 22. November. Tickets unter: bls.ch/visit



Das Ensemble, bestehend aus Husi Hauswirth (in oranger Weste), Trix Perren und Tom Schneider verwebt die informative Tunnelführung mit schauspielerischen Einlagen.

BILDER: MARTIN WENGER